

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — Jahres-Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — Druck und Inseratenannahme:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Zum neuen Jahr!



Wir wünschen allen Sektionsmitgliedern und unsern Privatabonnenten ein glückliches neues Jahr!

Der E. M. F. V. marschiert! Dies beweist schon die erfreuliche Mitgliederzunahme; vor allem der Jungmitglieder (116). Gegenüber dem letzten Jahre ein mächtiger Fortschritt. Die nun bewilligte Subvention hat offenbar sehr anregend gewirkt. Durch sie hat sich ein seit der Verbandsgründung gehegtes Postulat erfüllt. Wir möchten auch an dieser Stelle dem eidg. Militärdepartement für das uns bewiesene Vertrauen in unsere Bestrebungen und Arbeit den besten Dank aussprechen. Funker! Beweist dieses Vertrauen durch gewissenhaften und regelmässigen Besuch unserer Veranstaltungen. Haltet Schritt mit den neuen Anforderungen in funktechnischer Hinsicht. Wer rastet, rostet! Stellt Euren Fünkler-Ehrgeiz in den Dienst unseres Verbandes und damit in denjenigen unseres Landes.

Deshalb frohe Arbeit im neuen Jahr!

Die Redaktion.